



<https://biz.li/446t>

# LEICHTATHLETIK: SILBER UND BRONZE FÜR TKJ SARSTEDT

Veröffentlicht am 27.09.2022 um 21:55 von Redaktion LeineBlitz

**Zum Ende der Saison nahmen am Wochenende drei Sarstedter TKJ-Teams bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Verden teil. Am erfolgreichsten waren die U16 Mädchen mit dem Gewinn des Vizemeistertitels, das U20-Team holte Bronze.** . Zum Saisonabschluss und gleichzeitigem Höhepunkt standen am vergangenen Sonntag die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Leichtathletik in Verden an. Mit einem Männerteam, einer weiblichen U16- und U20-Mannschaft gingen drei Teams für den TKJ Sarstedt an den Start. In acht Disziplinen bei den Männern und vier Disziplinen bei den Mädchenteams kämpften jeweils zwei Athletinnen und Athleten pro Disziplin um möglichst viele Punkte für die Teamwertung, hinzu kamen die Staffelläufe der viermal 100-Meter-Staffeln. Wie jedes Jahr überwiegt der gemeinsame Spaß an der Leichtathletik und der Teamgeist, doch auch die Erfolge bei den TKJ-Ilerinnen können sich sehen lassen, denn diese kehrten mit Silber und Bronze zurück nach Sarstedt. Die neuen Vizelandesmeisterinnen mit der U16-Mannschaft heißen in diesem Jahr 2022 Mavie Bösel, Niya Bödeker, Reem Alissa, Leni Linschmann, Lucie Knaust und Lara Maiwald. Dieses sechsköpfige Team lieferte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen um die Titelverteidigung mit der LG Emsland Dörpen. Die meisten Punkte sammelten die jungen Athletinnen mit ihrem Staffellauf, hier sicherten sich Reem Alissa, Lucie Knaust, Mavie Bösel und Niya Bödeker 1017 Punkte und brachten den Staffelstab in guten 54,48 Sekunden ins Ziel zurück. Mavie Bösel (14,04 Sekunden) und Niya Bödeker (14,49 Sekunden) hatten zuvor bereits in den 100-Meter-Sprints gute Ergebnisse erzielt und für das Team 916 Punkte gesammelt. Genauso viele Punkte gab es im 800-Meter-Lauf, bei dem Leni Linschmann (2:36,69 Minuten) und Lara Maiwald (2:44,08 Punkte) alles gaben. Lara Maiwald (4,17 Meter) trat dann gemeinsam mit Lucie Knaust (4,42 Meter) beim Weitsprung an. Lucie Knaust holte mit 8,83 Metern beim Kugelstoßen wichtige Punkte raus, auch Mavie Bösel stieß mit 8,67 Metern sogar Bestweite fürs Team. Am Ende fehlten sechs Punkte für den Landesmeistertitel, was wenige Zentimeter beim Weitsprung oder Kugelstoßen bedeutet hätten. Doch hier braucht keine der Mädels mit sich hadern oder überlegen, was jede einzelne hätte besser machen können, im Gegenteil: Das weibliche U16-Team hat sich ein tolles Gesamtergebnis mit 4639 Punkten und Platz zwei gemeinsam erkämpft. Auch denkbar knapp waren die Plätze zwei und drei bei der weiblichen U20 am Ende auseinander. Neele Hebel, Charlotte Dörrie, Luisa Pranschke, Jasmin Colsmann und Magdalena Eckstein traten in diesem Jahr zu fünft an, um für den TKJ Sarstedt ein möglichst gutes Teamergebnis zu erreichen. Neele Hebel und Charlotte Dörrie waren guter Dinge bei den Landesmeisterschaften und sammelten die meisten Punkte für ihre Mannschaft. Im 800-Meter-Lauf lief Neele Hebel allen davon uns stellte mit 2:22,20 Minuten ihr Mittelstreckentalent unter Beweis, Charlotte Dörrie kämpfte sich tapfer um die zwei Stadionrunden und erreichte das Ziel mit 3:02,35 Minuten in der in etwa angedachten Zeit. Auch im Weitsprung waren es diese beiden Mädchen, die die Punkte einsammelten: Mit einer kleinen Überraschung wurde Neele Hebel beste Weitspringerin (4,89 Meter) kurz vor Charlotte Dörrie (4,85 Meter). Im 100-Meter-Sprint trat erneut Charlotte Dörrie an, diesmal holte sie an der Seite von Jasmin Colsmann 1017 Punkte fürs Team. Noch mehr Punkte gab es für die viermal 100-Meter-Staffel, in der Neele Hebel als Startläuferin auf Charlotte Dörrie wechselte, welche den Staffelstab an Luisa Pranschke weitergab. Jasmin Colsmann brachte den Staffelstab in sehr guten 52,88 Sekunden über die Ziellinie. Zuvor hatten Magdalena Eckstein (9,00 Meter) und Jasmin Colsmann (8,96 Meter) im



**Jubel über ihre Silbermedaille auf Landesebene: Das U16-Team mit (von links) Niya Bödeker, Mavie Bösel, Lara Maiwald, Reem Alissa, Lucie Knaust und Leni Linschmann.**

Kugelstoßen ebenfalls gute Punkte für die Gesamtwertung geholt. Mit 4954 Punkten (sieben Punkte Rückstand auf Platz zwei) gewann die weiblichen U20-Mannschaft Platz drei im Land Niedersachsen und stellte damit auch einen neuen Vereinsrekord auf. Trainer Matthias Harmening war es auch in diesem Jahr gelungen, neun männliche Athleten des TKJ Sarstedt für das Männerteam zusammenzustellen. In absoluter Bestform präsentierte sich hierbei Jannik Ostwaldt, der mit Abstand die meisten Punkte für die Teamwertung beisteuerte. Gleich zu Beginn im 100-Meter-Sprint stellte er mit 11,15 Sekunden eine neue Bestzeit auf, die in den vergangenen 50 Jahren kein Sarstedter mehr erreicht hatte. Leon Trommer nahm zum ersten Mal an den Mannschaftsmeisterschaften teil und punktete ebenfalls im 100-Meter-Sprint. Im parallel gestarteten Kugelstoßen trat mit Hendrik Willig (M45) ein weiterer Neuling an, der mit 8,88 Metern die beste Sarstedter Leistung erzielte und viel Spaß dabei hatte. Sein Sohn Luca Willig (U16) lief einen starken 800-Meter-Lauf (2:33,72 Minuten), der hinter dem schnellen Mittelstreckler Maximilian Hass (U16 - 2:21,17 Minuten) ins Ziel kam. Chris Linschmann (M50) unterstützte das Sarstedter Team in den Wurfdisziplinen Kugel (7,78 Meter) und Diskus (22,67 Meter). Im Diskuswurf war ebenfalls Leon Trommer mit 24,47 Metern erfolgreich. Währenddessen konnten Matthias Harmening (M35 - 5,31 Meter) und Maximilian Hass (4,79 Meter) im Weitsprung viele Punkte fürs TKJ-Team sammeln. Etwas überraschend war das Antreten von Matthias Harmening beim Hochsprungwettkampf. Nachdem dieser die Anfangshöhe von 1,48 Metern souverän gemeistert hatte, hielt er sich in seinem ersten Hochsprungwettkampf seit 6 Jahren bis zur Höhe von 1,56 Metern. Jannik Ostwaldt, der ebenfalls beim Hochsprungwettbewerb dabei war, machte es spannend und übersprang letztendlich seine eigene Körpergröße von 1,72 Metern in neuer Bestleistung. Dieses erfolgreiche Duo trat auch im 400-Meter-Sprint an und sammelte mit 1262 Punkten in dieser Disziplin die meisten Punkte fürs Team: Jannik Ostwaldt erreichte in 49,80 Sekunden das Ziel, Matthias Harmening in 57,60 Sekunden. Auch in der viermal 100-Meter-Staffel waren beide Sprinter noch einmal gefragt und machten sich gemeinsam mit Maximilian Hass und Leon Trommer auf die Runde. Die Wechsel klappten alle sehr gut und nach einem großen Vorsprung durch den Start von Jannik Ostwaldt, kam die Staffel in 47,45 Sekunden als zweite Staffel ins Ziel. Den Abschluss bildet in jedem Jahr der 5000-Meter-Lauf. Hierfür wartete Frank Colsmann (M55) seit dem Morgen auf seinen Einsatz und Mirko Wasgien (M40) kam extra dafür aus Köln angereist. Beide wurden alle zwölfteils Stadionrunden lauthals und voller Begeisterung von den Sarstedtern angefeuert und mit tosendem Beifall bedacht. Als Erster kam Frank Colsmann nach 19,25 Minuten ins Ziel. Doch nach kurzer Verschnaufpause meinte der Kampfrichter zu ihm, dass dieser noch eine Runde laufen müsste. Eine Falschaussage, wie sich später nach seinem 5400-Meter-Lauf herausstellte, die genaue Laufzeit musste Rekonstruiert werden. In der Zwischenzeit erreichte auch Mirko Wasgien das Ziel in 20:31,96 Minuten. Am Ende landeten die Männer mit über 9000 Punkten auf Platz sieben. Das gemeinsame Anfeuern und die abschließenden Siegerehrungen bildeten einen schönen Abschluss eines Wettkampftages für alle 20 aktiven Starterinnen und Starter aus Sarstedt.